NACHRICHTENBLATT

der Bayerischen Entomologen

Herausgegeben von der Münchner Entomologischen Gesellschaft Schriftleitung: Dr. W. Forster, 8 München 19, Maria-Ward-Straße 1 b

Postscheckkonto der Münchner Entomolog, Gesellschaft: München Nr. 315 69

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

24. Jahrgang

15. Juni 1975

Nr. 3

Inhalt: H. Freude: Meldungen der Koleopterologischen Arbeitsgemeinschaft München S. 33. — H. Rauch: Beiträge zur Zygaenenfauna des Promontorio del Gargano in Apulien (Lepidoptera, Zygaenidae) S. 40. -F. Hebauer: Agabus striolatus Gyll. — erstmals in Süddeutschland nachgewiesen! (Coleoptera, Dytiscidae) S. 53. — W. Dierl: Akustische Warnung bei Lepidopteren S. 55. — Ch. Rieger: Nachweis des Psallus masseei Woodroffe in Süddeutschland (Heteroptera, Miridae) S. 57. -E. Scheuringer: Zur Verbreitung von Abrostola agnorista Dufay in Südtirol und dem südlich anschließenden Gebirgsland (Lepidoptera, Noctuidae) S. 58. — J. Gepp: Die Generationenzahl von Chrysopa perla (L.) (Plan., Chrys.) am Südostrand der Alpen S. 60. — H. Kippenberg: Eine auffällige Form von Cryptocephalus carinthiacus Suffr. (Col. Chrysom.) S. 64. — Literaturbesprechung S. 64.

Meldungen der Koleopterologischen Arbeitsgemeinschaft München

Zusammengestellt von

Heinz Freude

Leider liegt die letzte Liste interessanter Funde unseres Gebietes schon wieder mehr als 2 Jahre zurück. Die Ursache für die lange Verzögerung war diesmal, daß ich den Carabidenband der Käfer Mitteleuropas, soweit er von mir bearbeitet wurde, zuvor zum Abschluß bringen wollte. Im Gegensatz zu früher sind mir diesmal mehrere sehr umfangreiche Fundlisten zugegangen, erfreulicherweise besonders auch von Sammelfreunden aus Nordbayern. Ihnen und allen Kollegen, die mir liebenswürdigerweise ihre Meldungen übermittelten, möchte ich auch an dieser Stelle meinen Dank sagen, nicht zuletzt für die Geduld und das Verständnis, welche sie für die Verzögerung dieses Berichtes aufgebracht haben. Die hauptsächlich beteiligten Herren und die für sie verwendeten Abkürzungen sind: Hebauer, Deggendorf, He.; Hirgstetter, Prien, Hi.; Rössler, Wunsiedel, R.; Uhmann, Pressath, U., zusammen mit Herrn Schwerda, S. Bei den wenigen Meldungen anderer Herren ist jeweils der Sammlername ausgeschrieben.

Ganz allgemein möchte ich sagen, daß durch sogenannte Meliorationen, intensive Bewirtschaftung, Bekämpfungsmaßnahmen, Verkehr und andere naturfeindliche Handlungen viele Käferarten, die früher als häufig oder nicht selten bezeichnet werden konnten, heute schon als ausgesprochene Seltenheiten angesehen werden müssen. Einige schon stets seltene Arten sind inzwischen wahrscheinlich ganz aus unserem Gebiet verschwunden. Deshalb bringe ich auch manche Meldung, die von einigen Koleopterologen vielleicht als nicht erwähnenswert angesehen werden könnte. Es sollte mich freuen, wenn sich meine düsteren Prognosen als ungerechtfertigt herausstellen, doch scheint mir die Aussicht darauf gering.

Carabus variolosus F.: Hi. in den Jahren 1969-72 mehrfach im süd-

lichen Chiemseemoor (IV/V).

Carabus monilis scheidleri Panz.: Ebenfalls Hi. mehrfach im V/VI der Jahre 1970—72 bei Grabenstädt am Chiemsee. Es überwogen blaue Exemplare, die ♀ waren meist schwärzlich mit grünem Rand.

Leistus piceus F.: Hi. am 19. IX. 64 bei Prien am Chiemsee.

Leistus rufescens F.: Hi. am 6. V. 72 mehrfach in der Bodenstreu am Ufer der Tiroler Ache bei Übersee.

Broscus cephalotos Panz.: U. 2 Exemplare am 31. VIII, 64 bei Pressath/Opf.; Hi. je 1 Exemplar am 3. VIII. 70 an der Tiroler Ache bei Grassau und am 1. VI. 72 am Ache-Ufer bei Unterwössen.

Trichotichnus nitens Heer: R. 1 Exemplar A. VII. 67 bei Burg Hohenstein in der Hersbrucker Alb (det. G. Brunne).

Stenolophus skrimshiranus Steph.: U. am 24. IV. 65 bei Pressath.

Pterostichus macer Marsh.: R. je 1 Exemplar am 30. IV. 67 und 4. IV. 69 unter einem Stein in einem Weinberg bei Untersteinach (Obermain-Hügelland).

Agonum ericeti Panz.: U. 3 Exemplare am 1. V. 65 und 12. III. 72 bei

Pressath.

Agonum cyaneum Dej.: Hi. im Geröll am Ufer der Tiroler Ache von Schleching bis fast zur Mündung in den Chiemsee in den vergangenen Jahren mehr oder weniger häufig mit abnehmender Tendenz. Die Art war bisher nur vor vielen Jahren am Saalach-Ufer bei Reichenhall von Benedikter gefangen worden und wurde seither nicht mehr aus Südbayern gemeldet.

Callistus lunatus F.: R. 1 Exemplar im V. 68 am Druidenstein bei

Ebermannstadt in der nördlichen Frankenalb.

Panagaeus bipustulatus F.: Freude im VI/VII.73 vereinzelt an einem Südhang in der Nähe des Zipfhäusls in der Ramsau bei Berchtesgaden.

Lebia crux-minor L.: S. am 13. V. 69 bei Grafenwöhr in der Opf.

Lebia marginata (Fourcr.): Hi. 1 Exemplar am 29. VI. 69 am Ufer der Tiroler Ache bei Grassau.

Cymindis vaporariorum L.: Flechtner im X.69 bei Münchberg in Ofr. unter der Rinde stehender anbrüchiger Kiefern.

Hydroporus scalesianus Steph. Frieser am 31. VIII. 57 bei Wiling (Umgeb. Starnberg).

Hydroporus clongatulus Strm.: He. bei Natternberg in Nby. stellenweise häufig, 1973.

Hydroporus ferrugineus Steph.: He. 73 in Quellbächen bei Deggendorf nicht selten.

Hydroporus kraatzi Schaum: He. 1 Exemplar in Kirchberg bei Regen, 73.

Hydroporus melanarius Strm.: He. 73 in einem Hochmoor bei Wiesenfelden.

Potamonectes canaliculatus (Lac.): Neu für Bayern! Zweifellos Zuwanderung in neuester Zeit! He. fand die Art in den letzten Jahren an 6 verschiedenen Orten Niederbayerns zwischen Regensburg und Vilshofen. Der Biotop stets Kiesgruben mit Lehmgrund. Die Fundorte liegen sowohl nördlich als auch südlich der Donau.

Stictotarsus duodecimpustulatus (F.): He. 1 Exemplar in einem Altarm der Isar bei Fischerdorf, 73. Flechtner am 3. VIII. 72 bei Dietersheim.

Agabus subtilis Er. und

Agabus affinis (Payk.): Beide Arten von He. 1973 nicht selten in einem Waldteich bei Radldorf.

Rhantus consputus Strm.: He. 73 vereinzelt in einem Altwasserarm der Isar bei Fischerdorf.

Rhantus suturellus (Harr.): He. zahlreich im Kleinen Arbersee, 73.

Orectochilus villosus Müll.: U. fand diese nächtlich lebende Gyrinide am 4. VI. 66 merkwürdigerweise in einem Baumstumpf.

Cercyon marinus Thoms.: (det. Vogt) U. am 22. VIII. 65 und 3. Juli 1966 bei Pressath.

Cercyon bifenestratus Küst.: (det. et vid. Vogt) U. am 30. VII., 4. und 29. VIII. 64 und 3. VII. 66 bei Pressath.

Cercyon laminatus Sharp.: (vid. Vogt) S. am 31. VII. 64 bei Pressath. Diese aus Japan eingeschleppte Art ist inzwischen wohl zum festen Bestandteil unserer Fauna geworden.

Anisotoma axillaris Gyll.: (vid. v. Peez) U. am 9. VII. 63, 5. VI. 65 und 4. VII. 71 bei Pressath.

Eusphalerum stramineum (L.): (vid. Puthz) U. seit 1966 (V.) im Gebiet um Pressath ziemlich häufig.

Phloeonomus monilicornis (Gyll.): (vid. Puthz) U. am 27. III. 67 bei Pressath.

Lathrimaeum unicolor (Marsh.): (vid. Puthz) U. am 21.1.68 bei Pressath.

Olophrum assimile (Payk.): (vid. Puthz) U. am 18. VIII. 66 und 13. X. 68 bei Pressath.

Acidota cruentata Mannh.: (vid. Puthz) U. am 4. XII. 65 bei Pressath.

Trogophloeus lindrothi Palm: (vid. Puthz) U. am 3. VIII. 64 und im IV. und VI. 66 mehrmals im Gebiet von Pressath.

Stenus melanarius Steph.: (vid. Puthz) U. in den Jahren 1965, 67 und 68 mehrfach bei Pressath.

Stenus subdepressus Rey: (det. Puthz) Cola und Freude auf gemeinsamer Exkursion am 4. IX. 69 1 Exemplar unter Heuschwaden im Deininger Filz (südlich München).

Stenus oscillator Rye: (det. Puthz) R. am 27. VII. 69 1 Exemplar an einem Teichrand bei Rodenzenreuth bei Waldershof im Fichtel-

gebirge gekätschert.

Stenus kiesenwetteri Rosh.: R. 1 Exemplar am 16. VI. 68 bei Häuselloh bei Selb im Fichtelgebirge gekätschert (det. Puthz). Flechtner am 24. III. 73 in Bülten an einem Teichufer bei Münchberg Ofr.

Stenus fornicatus Steph.: (vid. Puthz) U. am 1. I. 66 bei Pressath. Stenus sylvester Er.: Frieser am 11. IV. 66 bei Ried bei Dachau.

Stenus rossicus Bernh. (neglectus Gerh., silesiacus Ben.) Frieser je 1 d am 25. VII. 62 und 1. V. 63 bei Deixlfurt, Umgeb. Starnberg.

Paederus schönherri Czwal.: (vid. Puthz) U. am 20. II. 66 bei Bad Aibling.

Lathrobium fovulum (Grav.): (vid. Puthz) U. 2 Exemplare am 19. IV. 65 bei Pressath.

Philonthus addendus Steph. (vid. Puthz) U. am 5. X. 65 bei Pressath.

Philonthus cephalotes (Grav.): (vid. Puthz) U. am 30. III. und 12. VII. 67 sowie am 21. IV. 68 bei Pressath.

Platydracus stercorarius (Ol.): (vid. Puthz) S. am 13. VII. 64 bei Pressath.

Ocypus macrocephalus (Grav.): R. am 2. VIII. 69 1 Exemplar unter Fichtenrinde, Ruhberg bei Brand/MR.

Quedius maurus (Sahlb.): (vid. Puthz) U. am 1. XI. 68 bei Pressath.

Gymnusa brevicollis (Payk.): Von Flechtner im Jahre 73 an einem Teichufer bei Münchberg/Ofr. wiederholt gefunden.

Leptusa kerstensi Lohse: (det. Lohse) Freude hatte gelegentlich einer gemeinsamen Besteigung der Benediktenwand mit Lindemann am 8. X. 69 4 Exemplare der erst im Dezember 1971 im Nachrichtenblatt beschriebenen Art gefunden. Aus arbeitstechnischen Gründen wurden sie erst verspätet an Lohse zur Determination übermittelt.

Zyras plicatus Er.: (det. Weise) R. fand 5 Exemplare der Art am 18. IV. 70 in einem Weinberg bei Untersteinach (Obermain-Hügelland) unter Steinen. Trotz vielfacher Suche an gleicher Stelle seit

1966 nur an diesem einen Tag gefunden.

Bythinus femoratus Aubé: Frieser am 31. III. 56 ein Pärchen in der Garchinger Heide.

Dictyopterus cosnardi Chevr.: Hi am 27. VI. 65 in Aschau und am 22. V. 71 in Schleching.

Silis nitidula F.: Hi am 25. V. 69 1 Exemplar im südlichen Chiemseemoor.

Silis ruficollis F. R. kätscherte 3 Exemplare am 29. VI. 69 in der Gabellohe bei Immenreuth (nördliche Opf.).

Malachius elegans Ol.: (det. Evers) R. 1 Exemplar am 1. VI. 68 im Kleinziegenfelder Tal (nördliche Frankenalb).

Haplocnemus tarsalis Sahlb.: Hi. 1 Exemplar am 22. VII. 72 bei Reit im Winkel.

Tillus elongatus L.: Hi. konnte die Art im Gebiet in den Jahren 1968 bis 1972 öfter an befallenen Buchen finden, aber erbeutet stets nur ♀♀. Fundorte: Hochfelln, Reit im Winkel, Breitenstein, VI—VIII.

Dirrhagus lepidus Rosenh.: Flechtner am 26. VI. 73 bei Grünwald an toter, entrindeter Buche.

Isorhipis melasoides Cast.: Hi. im VI. 61 in mehreren Exemplaren (einschließlich der ab. flavescens) bei Prien (in Erlenästen).

Dicerca acuminata Pall.: Hi. fand diese bisher in Oberbayern nur aus der Pechschnait bekannte Art nun auch mehrfach im südlichen Chiemseemoor, erstmals am 29. V. 70.

Lampra decipiens Mannh.: Hi. 1 Exemplar am 29. VI. 69 in den Auen der Tiroler Ache bei Grassau.

Buprestis haemorrhoidalis Hbst.: Hi. je 1 Exemplar am 10. VIII. 69 in der Umgebung von Reit im Winkel und am 10. VIII. 71 am Geigelstein in 1600 m Höhe.

Megatoma undata L.: Hi 1 Exemplar am 4. V. 70 in Prien (im Haus). Nosodendron fasciculare Ol.: Hi am 15. VI. 69 am Breitenstein und am 22. V. 71 bei Schleching mehrfach unter saftender Ulmen- und Ahornrinde.

Byrrhus gigas F.: Hi am 17. V. 69 am Hochgern und am 25. V. 71 bei Reit im Winkel.

Nemosoma elongatum (L.): U. am 6. VI. 64 bei Pressath.

Tenebrioides fuscus (Goeze): (vid. Weise) U. am 11. IV. 65 3 Exemplare bei Pressath, am 30. VII. 65 1 weiteres aus einer Larve ge-

zogen.

Ostoma ferruginea (L.): Hi. am 27. VII. 70 in einiger Zahl am Geigelstein in 1500 m unter Rindenresten einer vom Blitz zerstörten, uralten Tanne, 1 weiteres Exemplar am 16. V. 71 an der Hochplatte in 1300 m, ebenfalls unter der Rinde einer alten Tanne.

Thymalus limbatus (F.): Hi. Einzelfunde am 28. VII. 70 und 10. August 1971 am Geigelstein unter Buchenrinde und am 16. V. 71 am Hoch-

elln.

Carpophilus hemipterus (L.): Flechtner fing diese eingeschleppte Art am 12. X. 70 bei Münchberg in Nordbayern im Freiland an faulenden Birnen.

Meligethes coeruleovirens Förster: (det. Konzelmann) U. am

26. IV. 69 und 9. V. 70 bei Pressath.

Epuraea melina Er.: (vid. Konzelmann) U. am 12. V. 69 und

8. V. 71 bei Pressath.

Soronia punctatissima (Ill.): S. am 13. VII. 65 bei Pressath (vid. Konzelmann). Hi. zahlreich am 19. VII. 61 im Prien-Moor unter Birkenrinde.

Cryptarcha strigata (F.): (vid. Konzelmann) S. 2 Exemplare am

11. VII. 65 bei Pressath.

Monotoma testacea Motsch.: U. am 14. VIII. 71 bei Pressath. Die Art

scheint bisher noch nicht aus Bayern gemeldet zu sein.

Airaphilus elongatus (Gyll.): Flechtner am 27. VIII. 72 1 Exemplar auf der Nöttinger Heide (Umgebung Geisenfeld) und weitere Exemplare am 14. XII. 72 und im IV. 73 auf der Garchinger Heide aus Grasbüscheln.

Phloeostichus denticollis Redt.: Hi. je 1 Exemplar am 11. V. 69 und

23. V. 72 am Hochgern in 1500 m.

Prostomis mandibularis F.: Flechtner am 7. V. 72 im Kiental bei

Herrsching in großer Zahl aus rotfaulem Buchenstumpf.

Triplax rufipes (F.): Flechtner am 13. VIII. 72 bei Grünwald aus einem größeren Blätterpilz (nicht Baumschwamm) in Gesellschaft mit Triplax aenea (Schall.), Oxyporus maxillosus F. und Pocadiodes wajdelota (Wank.).

Antherophagus nigricornis (F.): (vid. Johnson) U. am 31. VIII. 69

bei Pressath.

Atomaria impressa Er.: (vid. Johnson) U. am 27. IV. 69 und 9. Mai 1970 bei Pressath.

Atomaria berolinensis Krtz.: (det. Johnson) U. am 21. I. 68, 23. V. und 4. VII. 71 bei Pressath.

Atomaria prolixa Er.: (vid. Johnson) U. am 9. V. 70 bei Pressath.

Atomaria atrata Reitt.: Das von mir im Heft 4 des 21. Jahrgangs 1972 als vermutlichen Erstfund für Deutschland gemeldete Exemplar kann nur als Erstfund für Bayern gelten. Wie mir Lohse mitteilte, war die Art schon vom Hunsrück, aus der Lausitz und den Sudeten bekannt.

Atomaria procerula Er.: (vid. Johnson) U. am 24. IV. 66 und 25. IV. 69 bei Pressath.

Corticaria umbilicata Beck: (vid. v. Peez) U. am 12. IX. 64 und 6. März 1965 bei Pressath.

Corticaria abietum Motsch.: (vid. v. Peez) S. am 10. II. 64 bei Pressath.

Pycnomerus terebrans (Ol.): Flechtner am 27. VIII. 72 bei Geisenfeld tote und meist beschädigte Exemplare aus Eichenmulm (nicht eindeutig Nest von Lasius brunneus). 1973 weitere, gleichfalls tote Exemplare, die vermutlich beim Abtöten eines Hornissennestes vom Chloroform mit getötet worden waren.

Sospita vigintiguttata (L.): U. am 3. VIII. 70 bei Pressath.

Gibbium psyllioides (Czenp.): Seidel am 1. VII. 71 in Bayreuth in Anzahl.

Ptinus raptor Sturm: (det. Weise) U. am 17. III. 65 und 17. XI. 66 in Pressath.

Pytho depressus (L.): Ist nach U. in Pressath nicht selten.

Aderus nigrinus (Germ.): (vid. Weise) U. am 20. VII. 65 bei Pressath. Die Art soll die häufigste der Gattung in Deutschland sein, anscheinend wurde sie aber bisher noch nicht für Bayern gemeldet.

Aderus pygmaeus (De Geer): (vid. Weise) U. am 23. VI. 66 bei Pressath.

Aderus oculatus (Panz.): Flechtner am 25. VI. 72 und Ende VII. 73 auf der Nöttinger Heide bei Geisenfeld von alter Eiche geklopft.

Aderus populneus (Panz.): (vid. Weise) U. am 22. X. 69 bei Pressath.

Mordellistena pygmaeola Erm.: (det. Ermisch) R. am 15. VI. 69 I Exemplar in einem Weinberg bei Untersteinach.

Hallomenus binotatus (Quens.): (vid. Weise) U. am 29. VI. 69 bei Pressath.

Abdera flexuosa (Payk.): Flechtner am 2. VII. 72 in Grünwald an verpilztem totem Buchenstamm.

Xylita laevigata (Hell.): Hi. am 15. V. 69 bei Schnappenberg und am 28. V. 69 am Geigelstein an Tannen gefangen.

Serropalpus barbatus (Schall.): Hi. fing in Prien Exemplare, die am 25. und 29. VI. sowie am 20. VII. 66 aus Balken schlüpften.

Isomira hypocrita Muls.: (det. Weise) Früher mit semiflava Küst. und icteropa Küst. verwechselt. Erst die Revision des inzwischen leider verstorbenen Kollegen Weise brachte Klärung der Artfrage. Die Staatssammlung besitzt 1 Exemplar, das der ebenfalls verstorbene Catopidenspezialist Sokolowski, Hamburg, im VI. 43 bei Reichenhall gefangen hatte.

Alphitophagus bifasciatus (Say): (vid Weise) U. am 14. X. 67 bei Pressath.

Odontaeus armiger Sc.: R. fing 2 Exemplare am Licht: 25. VIII. 68 in Weidenberg und am 11. VIII. 72 in einem Weinberg bei Untersteinach.

Aphodius paykulli Bed.: U. am 3. X. 65 bei Pressath (det. Heiligmann) und R. am 15. X. 68 in Wunsiedel (in einer Rosenblüte!) (det. Weise) sowie am 3. IV. 71, Steinwitzhügel östlich Kulmain (an Menschenkot).

Pachyta lamed (L.): Hi 1 Exemplar am 5. VIII. 71 an der Kampenwand in ca. 1200 m an gefällter Tanne.

Rosalia alpina (L.): Kommt nach Hi. vereinzelt und selten noch im ganzen Chiemgau vor.

Anisarthron barbipes (Schrank): (vid. Harde) U. am 30. VII. 70 bei Pressath.

Clytus lama Muls.: Hi. im VI.—VIII. der Jahre 1969—71 mehrfach an der Kampenwand, am Breitenstein und bei Reit im Winkel.

Cyrtoclytus capra (Germ.): Hi. im VI.—VIII. 1970 bei Reit im Winkel auf Blüten, dann auch von Brandl, Ettenberger und Ettinger dort gefangen.

Oberea erythrocephala F.: R. hat diese an Wolfsmilch lebende, wärmeliebende Art am 6. VII. 69 in einem Weinberg bei Untersteinach

gekätschert.

Donacia aquatica (L.): Hi. 4 Exemplare am 22. V. 71 im Mettenhamer Filz bei Schleching.

Cryptocephalus nitidulus F.: Hi. am 6. VII. 69 bei Rottau und am 13. VI. 71 im Moor Grassau.

Cryptocephalus punctiger Payk.: U. am 22. VII. 63 bei Pressath (vid. Steinhausen) und Hi. in den Monaten V.—VII. der letzten Jahre mehrfach im Chiemsee-Moor.

Cryptocephalus frenatus Laich.: Hi. am 27. VI. 72 in den Auen der Tiroler Ache bei Grassau.

Cryptocephalus saliceti Zebe: (vid. Steinhausen) U. am 13. Juli 1964 in der Umgebung von Pressath.

Chrysomela oricalcia Müll.: R. 1 Exemplar am 9. VII. 72 im Speckbachtal bei Auerbach in der Opf.

Chrysomela küsteri Hellies: (vid. Steinhausen) U. am 11. IV. 67 bei Pressath. Weitere Funde dort am 22. VIII. und 12. X. 67 und am 15. V. 69.

Chrysochloa rugulosa Suffr.: R. Anfang VII. 67 häufig auf Flockenblume bei Burg Hohenstein (Hersbrucker Alb). Weitere Funde am 30. VII. 67 am Russweiher bei Eschenbach/Opf. und vom 18.—23. Mai 1968 im Eschlipptal bei Ebermannstadt/Frankenalb.

Sclerophaedon orbicularis Suffr. (det. Steinhausen) R. auf einem Platz von wenigen qm im Heinersreuther Tal bei Bad Ber-

neck am 10. und 17. VI. 67, 30. VI. 68 und 31. VIII. 70.

Melasoma cuprea F.: R. 2 Exemplare am 30. VI. 68 im Heinersreuther Tal bei Berneck von Weide geklopft.

Melasoma lapponica L.: R. in Anzahl am 16. und 27. VI. 68 bei Häuselloh bei Selb an umgebrochener Birke.

Timarcha tenebricosa (F.): Reil im VI. 70 bei Wörth an der Donau. Timarcha metallica (Laich.): U. am 27. VII. 69 bei Pressath tot am Weg. Hi. mehrfach auf fast allen Chiemgauer Bergen.

Phyllobrotica quadrimaculata (L.): Hi. 1 Exemplar am 2. VII. 66 im Priener Moor.

Minota obesa Waltl: R. 1 Exemplar am 6. VI. 70 am Ruhberg bei Brand/MR.

Chaetocnema heikertingeri Ljub.: (det. Wachnitz) Von R. in einiger Anzahl im Jahre 1969 an verschiedenen Orten gefunden: Fichtelgebirge: Steinwitzhügel östlich Kulmain (31. VIII.), Goldberg bei Goldkronach (6. IX.); Nördliche Oberpfalz: Gabellohe bei Immenreuth (14. IX.); Obermain-Hügelland: Weinberg bei Untersteinach (7. IX.).

Dibolia occultans (Koch): (det. Wachnitz) U. am 9. IX. 69 bei Pressath.

Psylliodes cucullata (Ill.): (vid. Wachnitz) U. an zahlreichen Tagen der Jahre 1969—72 (VI.—VIII.) bei Pressath, fast stets einzeln.

Cassida hemisphaerica Hbst.: (vid. Steinhausen) S. am 6. August 1964 am Rauhen Kulm; U. am 20. III. 72 bei Pressath.

Cassida rufovirens Suffr.: (vid. Steinhausen) S. am 8. IX. 70 bei Grafenwöhr/Opf., anscheinend 1. Meldung aus Bayern.

Cassida margaritacea Schall.: (det. Steinhausen) R. am 6. September 1969 1 Exemplar am Leisauer Berg bei Goldkronach.

Tropideres dorsalis Thunb.: Hi. fängt die Art nicht selten vom V. 71 bis heute an abgestorbenen Faulbaumästen und -stämmchen.

Apion formaneki Wagn.: (det. Köstlin und Dieckmann) R. am 31. VIII. 69 am Steinwitzhügel östlich Kulmain und am 3. Juli 1971 ebenda.

Apion rubens Steph.: (det. Köstlin) R. 1 Exemplar am 19. IX. 70

an der Wojaleite bei Rehau/Ofr.

Apion gracilipes Dietr.: (det. Köstlin und Dieckmann) R. am 25. VIII. 68 1 Exemplar an der Bocksleite bei Stadt Weidenberg, 1 weiteres am 3. VII. 71 am Steinwitzhügel östlich Kulmain.

Auletobius sanguisorbae Schrnk.: (det. Dieckmann) R. am 2. Juli 1971 an der Wojaleite bei Rehau 2 Exemplare gekätschert.

Tychius medicaginis Bris.: (det. Dieckmann) R. 1 Exemplar in einem Weinberg bei Untersteinach.

Anthonomus ulmi Desbr. (inversus Bed.): (det. Dieckmann) R. 1 Exemplar am 7. IX. 69 in einem Weinberg bei Untersteinach.

Echinodera hypocrita Boh.: (det. Dieckmann) R. 1 Exemplar am 20. III. 71 am Goldberg bei Goldkronach gesiebt.

Phytonomus trilineata Marsh.: (det. Dieckmann) R. 1 Exemplar am 4. VII. 71 in einem Weinberg bei Untersteinach.

Limobius borealis Payk.: (det. Dieckamn) R. 2 Exemplare am 20. V. 68 bei der Schottermühle im Wiesenttal/nördliche Frankenalb gekätschert.

Ceuthorrhynchus pectoralis Wse.: (det. Dieckmann) R. 1 Exemplar am 26. IX. 71 in der Gabellohe bei Immenreuth gekätschert.

Cionus ganglbaueri Wglm.: (det. Dieckmann) R. 1 Exemplar am 19. IX. 70 an der Wojaleite bei Rehau/Ofr.

Lixus paraplecticus L. U. am 11. und 19. IV. 64 bei Pressath. Gronops lunatus F. S. am 13. X. 72 bei Grafenwöhr/Opf.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Heinz Freude, Zoologische Staatssammlung, 8 München 19, Maria-Ward-Straße 1b.

Beiträge zur Zygaenenfauna des Promontorio del Gargano in Apulien

(Lepidoptera, Zygaenidae)

Von Hans Rauch

Der Promontorio del Gargano, ein Vorgebirge, (künftig Gargano genannt) ragt als Sporn des italienischen Stiefels 65 km in das adriatische Meer vor. Die höchste Erhebung ist der Mte. Calvo 1065 m NN.

Geologisch gehört der Gargano zur dalmatinischen Kalkplatte und mit den dalmatinischen Inseln zu zwei geologischen Formationen, der oberen Kreide und dem Tertiär. Die obere Kreide ist vertreten durch einen sehr weißen Kalkstein (Rudistenkalk) und durch Dolomit, das Tertiär zumeist durch Nummulitenkalk.

Geographisch ist er ein Teil Apuliens, einer eigenartigen, überaus reizvollen Landschaft, mit keiner anderen Italiens vergleichbar. Ihr

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: 024

Autor(en)/Author(s): Freude Heinz

Artikel/Article: Meldungen der Koleopterologischen Arbeitsgemeinschaft

München 33-40